

Ungarns gegenwärtige Lage

Von Erzherzog Joseph von Habsburg.

Ungarn tritt immer mehr in den Vordergrund des Interesses; daher die ungarisch-französischen Verhandlungen sowie die zwischen dem Kaiser, Gabsburg und dem italienischen Königsheute, beiziehenden Friedenspläne. Die nachfolgenden Äußerungen des Erzherzogs Joseph in unserem Mitarbeiter gegenüber vermitteln ein Urteil über die Haltung maßgebender ungarischer Kreise.

derartige Stoffe von schärfster
 Wirkung, die zu einem Schmelz-
 punkt herab führen, der den Si-
 monsen-Lötlutten durch die Ver-
 mischung mit einem geringen
 Theil eines silbernen Zinn-
 allernachst wenig vorzuziehen
 ist, ob ein solcher Löt zu berei-
 ten, wurde, unter den heutigen
 ökonomischen Verhältnissen die ma-
 gische Vorrichtung annehmen, zu
 der ich theilte und vollends jeder
 sich nichtigen Zeitverlust, da ich
 nicht bin, daß nur zwei der Wän-
 der umgerissen werden für andere
 sehr wichtiger eingebracht werden
 müssen. Ich bin überzeugt, daß
 man eine neue und glücklicher
 selbst eingegeben, trotz all der
 Mühen strengen, von denen die
 Zeit in letzter Zeit heimge-
 rade und die Längen zu sich
 berührt, da es seiner Werth-
 in Provinzen beruht und somit
 seiner Bedeutung durch geordnet
 durch mass. Das der angestrich-
 te Gemälde des ungarischen Kollon-
 sen allen europäischen Nationen

zogen in dem andern hat
 und famgen nimen, wird
 in dem feier Glaube - alle
 wichtigstei dafelb doch noch
 verzeihen. Das die gegenwärti-
 ge Wirtschaftslage, welche die
 Beschäftigung des ganzen Volkes
 tieflich erndnirt, machen die
 hier die erften Anzeichen einer
 gemeinen Beterung der Geisig-
 keit bemerkbar. Soerzeitung zur
 Verwindung aller gegenwärtigen
 angellen und wirtschaftlichen
 Nöthe in Ungarn ist allerdings
 die mäßige Zusammenarbeit aller so-
 zialen Kräfte im Lande und eine all-
 gemeine Eingebung der Nation.
 der Stämme und Völkern.
 In einem Maße, das fürstlich
 ist mehr die inneren Kräfte Un-
 gars durch die Zerstörungen im
 der abgerieben werden. Letzten
 des erachtet es im Interesse der
 Reinheit des Volkes als unum-
 gänglich, daß der eine oder andere Ge-
 schickliche vorübergehend in eine
 günstige Lage gerät. Wichtig ist
 die Wahrung des allgemeinen ge-
 ständnisses des ungarischen Vol-
 kes in wirtschaftlicher, innerlicher
 und kultureller Hinsicht, und in die
 Zusammenhang ist deshalb auf
 die Frage aufzuwerfen, was dem
 Ungarn im Falle einer allgemeinen
 Beterung der Wirtschaftslage zu er-
 warten hat.

werden. Drei der allgemein-
 wirtschaftsrechtlichen, welche die
 Lebenshaltung des ganzen Volkes
 unmittelbar beeinflussen, machen sich
 hierin die ersten Anzeichen einer
 allgemeinen Besserung der Gesamt-
 lage bemerkbar. Voraussetzung zur
 Verbindung aller allgemeinen
 sozialen und wirtschaftlichen Ein-
 wirkungen in Ungarn ist allerdings die
 mittlere Zusammenverlebung aller
 diese Kräfte im Lande und eine all-
 gemeine Eingliederung vollständiger
 der stämmen und Ausenabgeho-
 ren in einem Maße, das künftig
 nicht mehr die inneren Kräfte Un-
 gar durch die Streitigkeiten zu-
 sammen abgelenkt werden. Letztes
 des erweist sich im Interesse der
 Einheit des Volkes als unum-
 gänglich, da der eine oder andere Ge-
 biet sich vorübergehend in eine
 günstige Lage gerät. Wichtig ist
 die Wahrung des allgemeinen Pol-
 standes des ungarischen Vol-
 kes in wirtschaftlicher, geistlicher
 und kultureller Hinsicht, und in die
 Zusammenhang ist deshalb auch
 die Frage aufzuwerfen, was dem
 Ungarn im Falle einer allgemeinen
 Besserung der Wirtschaftslage zu er-
 warten hat.

Ich kenne die Ungarn gut, denn
sämmtlich mit ungarischen Solda-
ten zusammen während des Welt-
krieges im Schützengraben. Der
Haupt aber, den jetzt die ungarische
Armee ausruft, wird von ihr ge-
nommen werden. Ein neuer Krie-
ger allerdings am wenigsten ge-
eignet, das Ungarn zugehörte schme-
cken und wieder gutzumachen.

Rednrand Ungarns ist so wie die Sonne am helllichten Tage, daß wir in absehbarer Zeit deren Progn. mit friedlichen Mitteln gewinnen werden. Selbst die unglückl. Kinde Ungarns werden durch den Einfluß der unbeliebten Regierung erlernen, in die Ungarn hin zu gelangen werden ist. Ich glaube, daß die Zeit für uns arbeitet und schließlich, alte Vorurteile und Vorurtheile, die jahrelang ein Hinderniß für die Freiheit des Volkes Ungarn von der äußeren Welt waren, aus dem Wege räumen werden.

0.000 Tonnen amerik.
Weizen für Deutschland.



Hilfred Greenich (Mitte)
in der Kirche zu St. Anthony

